

Chor. Laßt uns weise des Lebens genießen,  
 Laßt uns lieben und scherzen und küssen,  
 Welch Vergnügen erwartet uns da!  
 La la la re.

Nro. 8. Duett.

Don Juan, Zerlina.

D. Juan. Sieb mir die Hand, mein Leben!  
 Komm in mein Schloß mit mir;  
 Hier hilft kein Widerstreben,  
 Es ist nicht weit von hier!

Zerlina. Nein, nein, ich darfs nicht wagen.  
 Soll, oder soll ich nicht?  
 Mein Herze fühl' ich schlagen,  
 Ob er im Ernste spricht?

D. Juan. Du, die ich mir erkohren,  
 Du fliehst! — Ich bin verlohren! —

Zerlina. Masetto zu verlassen!  
 Ich weiß mich nicht zu fassen!

D. Juan. O komm!

Zerlina. Wohlau!

Beide. So laßt )  
 Komm laß ) uns ohne Weilen  
 Der Lust entgegen eilen,  
 Die dieser Tag verspricht!

Nro. 9. Arie.

Elvira. O flieh den Bösewicht!  
 Verachte, was er spricht.  
 Sein ränkevolles Herz

Treibt